

Herrn
Oberbürgermeister
Thomas Thumann
Rathausplatz 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Antrag zur Aufwertung des Ludwig Donau Main Kanals in der Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thumann,
liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

wir beantragen die Aufwertung des Areals des Ludwig Donau Main Kanals in der Stadt Neumarkt. Begrenzt wird das Areal im Westen durch die Florianstr. und im Osten durch die B299 bei Holzheim.

Es sollen hier Aufenthaltsflächen am und im Wasser entstehen, die den Bürgerinnen und Bürgern mehr Möglichkeiten bieten sollen, sich in der freien Natur zu erholen und den Kanal als größtes bayerisches Denkmal besser erlebbar zu machen. Auch den Patienten und Patientinnen im Klinikum soll die Möglichkeit geboten werden, sich am Kanal mit Angehörigen zu treffen und zu entspannen. Hausboote im Kanalhafen sollen auswärtigen Gästen eine alternative Form der Übernachtung in Neumarkt bieten sowie Neumarkterinnen und Neumarktern als anmietbare Veranstaltungsräume für kleine Feierlichkeiten zur Verfügung stehen. Ein schwimmender Biergarten soll das Konzept abrunden und den Besuchern eine ganz neue Perspektive auf Kanal und LGS-Park bieten.

Mit den Behörden wie Denkmalschutz- und Wasserwirtschaftsamt sowie der unteren Naturschutzbehörde wurde dieses Konzept bereits ebenso besprochen, wie mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Neumarkt. Alle zeigten sich beeindruckt vom Konzept und stehen hinter diesem Projekt.

Begründung:

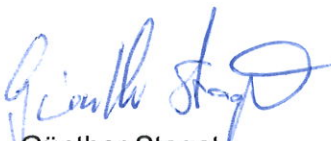
Gerade die durch Lockdowns geprägte Zeit der Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie wichtig zentral gelegene Naherholungsräume zur Freizeitgestaltung sind. Neumarkt besitzt mit dem Ludwig Donau Main Kanal, der zugleich Bayerns größtes Denkmal ist, ein ganz besonderes Gewässer, das seit Ende seiner wirtschaftlichen Nutzung als Wasserstraße und der Beschädigungen im 2. Weltkrieg einen Dornröschenschlaf hält und außer als Bewegungsraum

für Radler, Jogger und Spaziergänger nur wenig Beachtung erfährt. Das große Potential dieses Areals als Ort für vielfältige Freizeitbeschäftigungen für Jung und Alt und als Ort zum Verweilen, Entspannen und Entdecken, wird derzeit noch lange nicht ausgeschöpft. Insbesondere das in der Region einzigartige Hafenbecken am Rande der Innenstadt liegt völlig brach und wird von Spaziergängern und vorbeifahrenden Radlern kaum wahrgenommen. Hier setzt der Antrag der SPD Neumarkt an. Wir möchten, dass insbesondere Familien, die keinen Zugang zu einem eigenen Garten haben, mehr Möglichkeiten bekommen, sich in der freien Natur aufzuhalten. Auch als Ort der Begegnung und Geselligkeit könnte der Kanal dienen, indem im und am Kanal (schwimmende) Biergärten und Stege entstehen. Nicht zuletzt könnten Übernachtungsmöglichkeiten in Form von Hausbooten dazu dienen, die Stadt auch für auswärtige und (Rad-)Touristen weiter attraktiv zu machen.

Eine Neugestaltung in diesem Bereich, vor allem in Hinblick auf eine mögliche Anbindung an das neue Quartier am Flugfeld, würde der Stadt enorme Möglichkeiten bieten, ihren Freizeitwert und die Attraktivität noch weiter zu steigern.

Einzelheiten können in der Stadtratssitzung geklärt oder auch der anhängenden Präsentation entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Günther Stagat
Fraktionsvorsitzender


Andre Madeisky
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Gertrud Heßlinger
2. Bürgermeisterin


Ursula Plankermann
Stadträtin


Gisela Stagat
Stadträtin